

[Polen hat seine Luftwaffe als Reaktion auf den russischen Raketenangriff auf die Ukraine verstärkt](#)

27.08.2024

Polen hat als Reaktion auf einen weiteren Raketenangriff Russlands auf die Ukraine seine Militärluftfahrt aktiviert. In diesem Zusammenhang kann der Lärmpegel im Süden des Landes durch die Einsätze polnischer und verbündeter Flugzeuge zunehmen

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Polen hat als Reaktion auf einen weiteren Raketenangriff Russlands auf die Ukraine seine Militärluftfahrt aktiviert. In diesem Zusammenhang kann der Lärmpegel im Süden des Landes durch die Einsätze polnischer und verbündeter Flugzeuge zunehmen

Russische Truppen haben erneut damit begonnen, Raketen auf ukrainisches Gebiet abzufeuern. Als Reaktion auf die jüngsten aggressiven Aktivitäten Russlands hat Polen alle notwendigen Verfahren zur Sicherung seines Luftraums aktiviert.

Dies teilte das Einsatzkommando der polnischen Streitkräfte mit.

„In diesem Zusammenhang kann der Lärmpegel im südöstlichen Teil Polens aufgrund der aktiven Aktivitäten polnischer und verbündeter Militärflugzeuge im Luftraum des Landes ansteigen“, heißt es in der Erklärung. Es wird darauf hingewiesen, dass das Einsatzkommando der polnischen Streitkräfte die Situation genau beobachtet und bereit ist, auf jede Bedrohung sofort zu reagieren.

Das letzte Mal, dass die polnischen Streitkräfte wegen des russischen Angriffs auf die Ukraine abgehoben haben, war am Morgen des 26. August. Zu diesem Zeitpunkt griff Russland die Ukraine mit etwa 100 Shahed-Drohnen und 100 Raketen verschiedener Typen an, darunter Kalibr von Kriegsschiffen im Schwarzen Meer und Raketen von Tu-95MS-Bombern. Später hob Russland auch drei MiG-31K-Flugzeuge ab, die die Dagger trugen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.